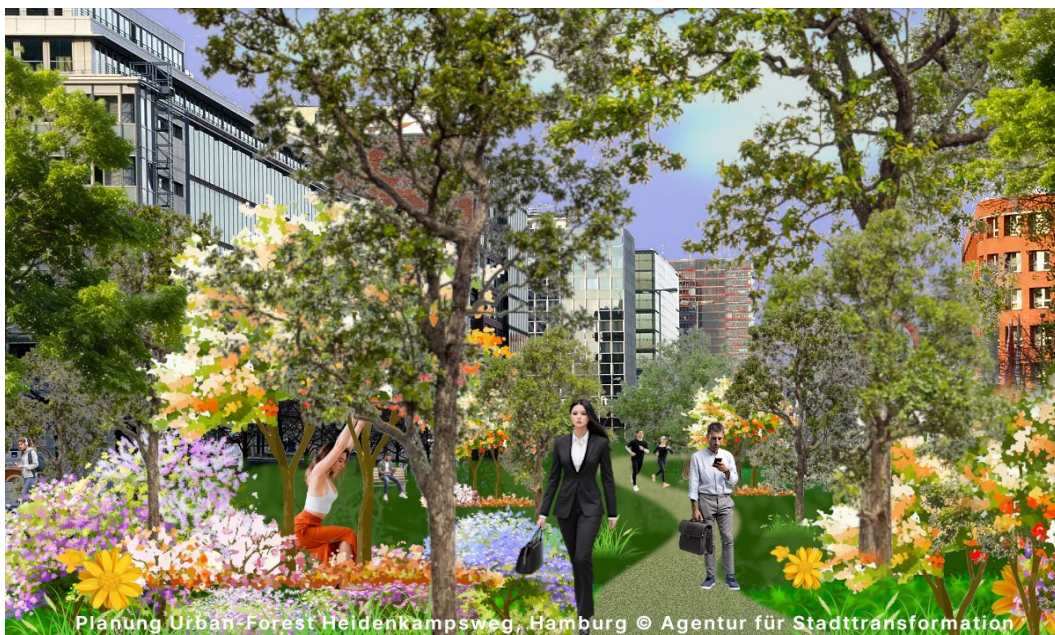


KURS FAHRRADSTADT begrüßt „Urban Forest“ Plan für City Süd

Die kürzlich vom Bezirksamt **vorgestellten Umbaupläne** sehen vor, **die Hauptverkehrsstraße Heidenkampsweg in Hammerbrook in eine sogenannte „Klimastraße“ umzugestalten**. Für die Planungen beauftragt wurde die Agentur für Stadttransformation, die als Lösung die Anlage eines „Urban Forest“ präsentierte. **560 neue Bäume werden ab September 2024 auf dem Heidenkampsweg gepflanzt, der Verkehr wird weiträumig umgeleitet.**



KURS FAHRRADSTADT, der bekannte Think Tank, der der Stadt selbst immer wieder Vorschläge für eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Mobilität und Stadtraum unterbreitet, **begrüßt diese Pläne ausdrücklich**. Hintergrund für die **schnelle Entscheidung** sind die dramatischen Entwicklungen des Klimawandels. **2023 war das wärmste Jahr** seit Wetteraufzeichnung, das **Einhalten der Klimaziele wird immer ungewisser**.

„Wir brauchen jetzt engagierte Antworten. Die **bisherige autogerechte Stadtgestaltung muss durchbrochen werden** zumal es genügend Ausweichstrecken gibt“ heißt es aus der Chefetage des Bezirksamts Mitte. Weitere Straßen und Plätze seien in Vorbereitung.

Weitere Informationen erteilt die Pressestelle des Bezirksamts Mitte.

Das Urban-Forest Projekt:

<https://kursfahrradstadt.de/2024/04/01/urban-forest-hamburg/>

Rendering zur Verwendung in den Medien:

Ab April 2024; bitte angeben: © Agentur für Stadttransformation, 2024

Über die private Initiative KURS FAHRRADSTADT:

Die **Online-Petition** von KURS FAHRRADSTADT ist am 19. September 2016 von Kai Ammer als jungem Familienvater initiiert worden. Bis heute haben mehr als **9.000 Menschen (online und offline) den offenen Brief an den Ersten Bürgermeister** unterzeichnet. Der Zukunftsrat Hamburg sowie Schauspieler Peter Lohmeyer unterstützen die neutrale private Initiative ideell.

Bereits 2014 rief Ammer die Initiative „**Osterstraße autofrei**“ für ein lebenswertes und nachhaltiges Eimsbüttel ins Leben und sammelte knapp 600 Unterschriften, die von Politik und Verwaltung ignoriert wurden. Im April 2019 initiierte KURS FAHRRADSTADT eine spektakuläre Aktion, bei der die **Elbchaussee als Fahrradstraße** erlebbar wurde. KURS FAHRRADSTADT setzt sich insbesondere für die **Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen** auf Hamburgs Straßen ein und fordert die Verantwortlichen zur sofortigen Umkehr von der autozentrierten Verkehrspolitik auf. Dabei versteht sich die Initiative engagierter Hamburger*innen als **visionärer Think Tank**, der dem Bürgermeister, dem Hamburger Senat und Entscheider*innen auf allen Ebenen demonstriert, dass es anders geht. Eine echte Fahrradstadt wird auch zu einer echten Fußgängerstadt. Über die Kampagnenwebseite sind Positivbeispiele aus anderen Metropolen aufrufbar. KURS FAHRRADSTADT wurde im März 2024 für ihr Engagement mit dem Holger Hanisch-Preis ausgezeichnet.

Kontakt: Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg, Rückfragen bitte per Mail an: ahoi@kursfahrradstadt.de

Weitere Informationen unter: <https://kursfahrradstadt.de>